

***„Sicherheitsmanagement im öffentlichen Grund: Luzern
auf dem Weg - ein Werkstattbericht!“***

von

Ursula Stämmer-Horst

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Ursula Stämmer-Horst: Sicherheitsmanagement im öffentlichen Grund: Luzern auf dem Weg - ein Werkstattbericht!, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2012, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2048

Deutscher Präventionstag 2012 in München

**Sicherheitsmanagement im öffentlichen Grund:
Luzern auf dem Weg - ein Werkstattbericht!**

Ursula Stämmer-Horst

Stadträtin

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

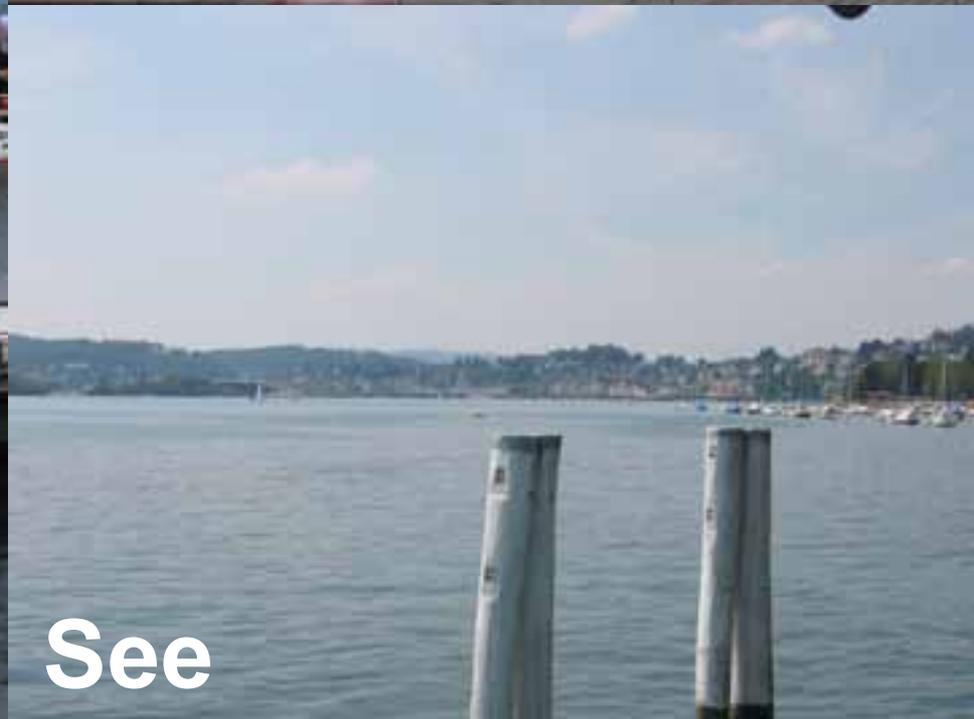
- 1. Geografische Lage, Impressionen und Fakten zu Luzern**
- 2. Gesellschaftliche Megatrends und ihre Auswirkungen**
- 3. Luzerner Sicherheitsberichte 2007 und 2010**
- 4. Massnahmen**
 - **allgemein**
 - **Luzern glänzt**
 - **SIP – Sicherheit, Intervention, Prävention**
 - **sprayFREI**
 - **Sommerbars am See**
- 5. Ausblick: Sicherheitsbericht 2013**





Stadt





See



Luzern – ein paar Fakten

- **knapp 80'000 Einwohner**
- **Sechstgrösste Stadt der Schweiz**
- **Grösste Stadt der Zentralschweiz mit ausgeprägter Zentrumsfunktion**
- **Sehr beliebte Touristendestination mit über 1 Mio. Hotelübernachtungen pro Jahr**
- **Bildungsstandort: Universität, zwei Hochschulen**
- **Zahlreiche Großveranstaltungen: Fasnacht, div. Musikfestivals, Lucerne Marathon etc.**

Gesellschaftliche Megatrends

Individualisierung: individuelle Lebensformen und Freizeitgestaltung im „freien“ *öffentlichen Raum*

Mobilisierung/Mobilität: permanente Erreichbarkeit von Orten, Gütern und Personen. Längerer Aufenthalt im *öffentlichen Raum*

Globalisierung: trendige Lebensstile verbreiten sich über Facebook und Twitter innert Sekunden weltweit und werden im *öffentlichen Raum* gelebt. Gestern in London, heute in Tokio und morgen in Luzern oder München!

Ökonomisierung: hinter Ausgehverhalten (oftmals im *öff. Raum*) steckt ein dynamischer Wirtschaftszweig mit vielen Akteuren, wie Take-Aways, Clubs, Verkehrsunternehmen, Sicherheitsfirmen u. a.

Mehrnutzung des öffentlichen Raumes führt zu...

**spontanen, grösseren Menschenansammlungen
(nicht zwingend negativ)**

Nachtruhestörungen

Littering

Vandalismus und Gewalt

→ Nutzungskonflikte: Wohnbevölkerung vs. Partyvolk

→ Subjektives Sicherheitsempfinden sinkt

→ Stadt erhält „unsicheren“ Ruf

Hohes parteipolitisches Interesse

Abfallberge nach den Grossen „Partys“ in der Stadt Luzern (FDP)

Massnahmen gegen den Vandalismus in der Stadt Luzern (CVP)

Lozän glänzt, haltet auch unseren See sauber (CVP)

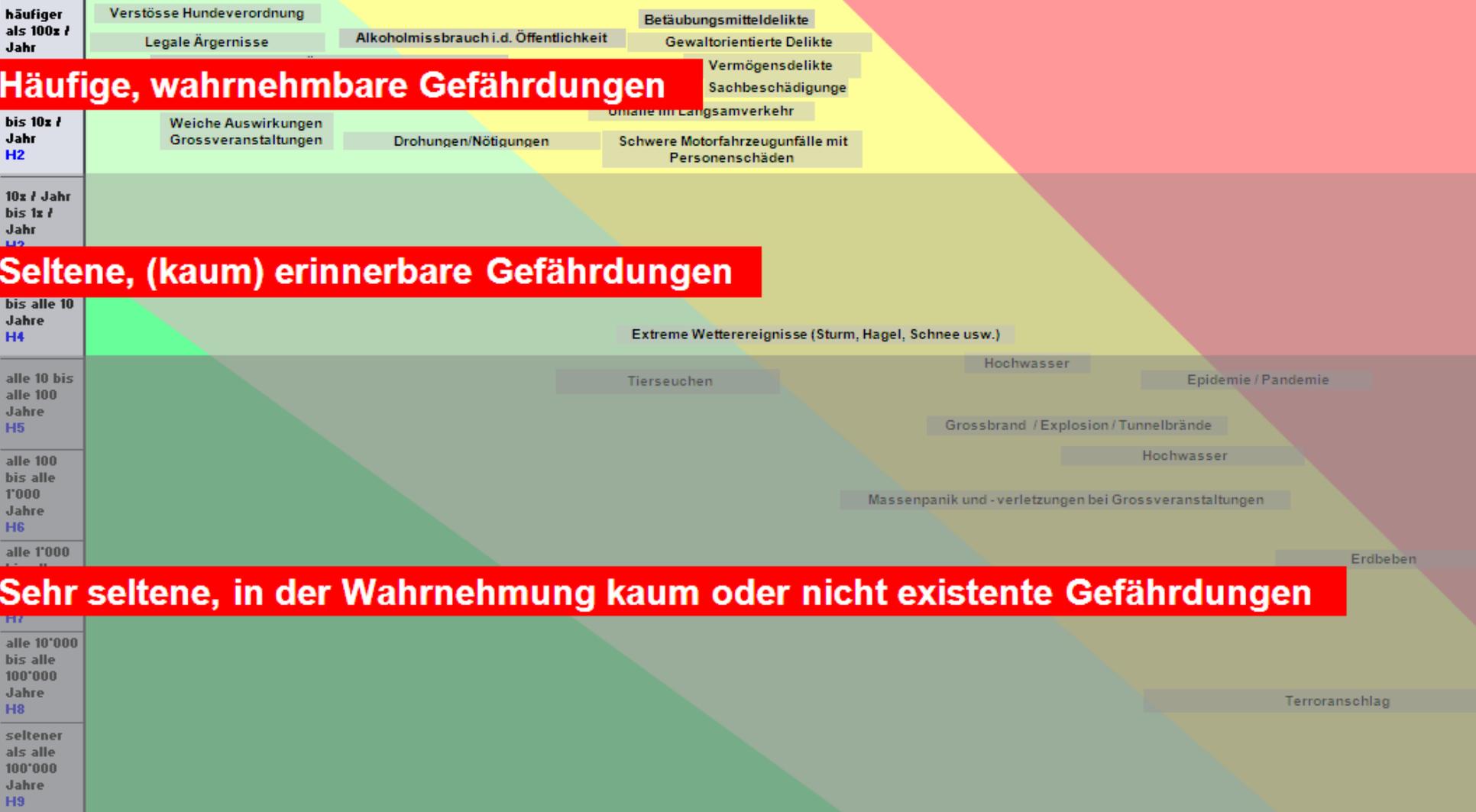
Sprayereien an Hauswänden und Fassaden (FDP)

Sauberkeit auf Luzerns Holzbrücken (SVP)

Anarchie umgeben von Abfallbergen? (SVP)

Neue Behördenstrukturen sind gefragt!

- **Probleme einer Stadt lassen sich nicht mehr mit herkömmlichen, eindimensionalen Strukturen lösen.**
- **Vernetzung behördenintern nötig: Sicherheit, Bau, Reinigung, Bildung, Soziales**
- **Zusammenarbeit mit Bevölkerung und Privaten (PPP / Public Private Partnership) fördern**
- **Gründung interdisziplinärer Arbeitsgruppe „Sicherheit“ (2003) mit u. a. Polizei, Soziales, Stadtreinigung**
- **Umfassender Sicherheitsbericht 2007 „von Erdbebengefahr bis Littering“ mit über 60 Massnahmen**
- **Stelle für Sicherheitsmanagement mit Auftrag: Umsetzung der Massnahmen aus dem Sicherheitsbericht**



Sehr seltene, in der Wahrnehmung kaum oder nicht existente Gefährdungen

Ärgernisse	Belästigungen / Angst einzelner (1-10) Personen	Geringer Gesamtschaden Belästigungen / Angst mehrerer (10-30) Personen Einzelne (1-10) Verletzte / Erkrankte	Hoher Gesamtschaden Viele (30-100) Verletzte / Erkrankte Einzelne (1-10) Todesopfer	Sehr hoher Gesamtschaden Sehr viele (100-300) Verletzte / Erkrankte Viele (30-100) Todesopfer	Extrem hoher Gesamtschaden Extrem viele (> 300) Verletzte / Erkrankte Sehr viele (100 - 300) Todesopfer
A1	A2	A3	A4	A5	A6

sehr geringes Risiko

geringes Risiko

mittleres Risiko

hohes Risiko

Luzerner Sicherheitsbericht 2007 – warum?

- **Einen Sicherheitsbericht gab es schon früher, aber „nur“ Zusammenfassung der Polizeistatistik**
- **Übersicht der relevanten Gefährdungen**
- **Objektive Analyse kombiniert mit subjektivem Sicherheitsempfinden**
- **Bericht als Grundlage eines Risikomanagements**
- **Wunsch nach einer objektiven, integralen Planungsgrundlage mit konkreten Massnahmen „Wo muss die Stadt was tun?“**
- **Vernetzung der sicherheitsrelevanten Akteure nach dem Prinzip der 4-K:
„in Krisen Köpfe und deren Kompetenzen kennen“**

Bericht durch Beratungsfirma Ernst Basler+Partner AG

Download unter: www.stadtluzern.ch

Sicherheitsbericht 2007: über 60 Massnahmen

...Beispiele mit Auswirkungen auf öffentlichen Raum:

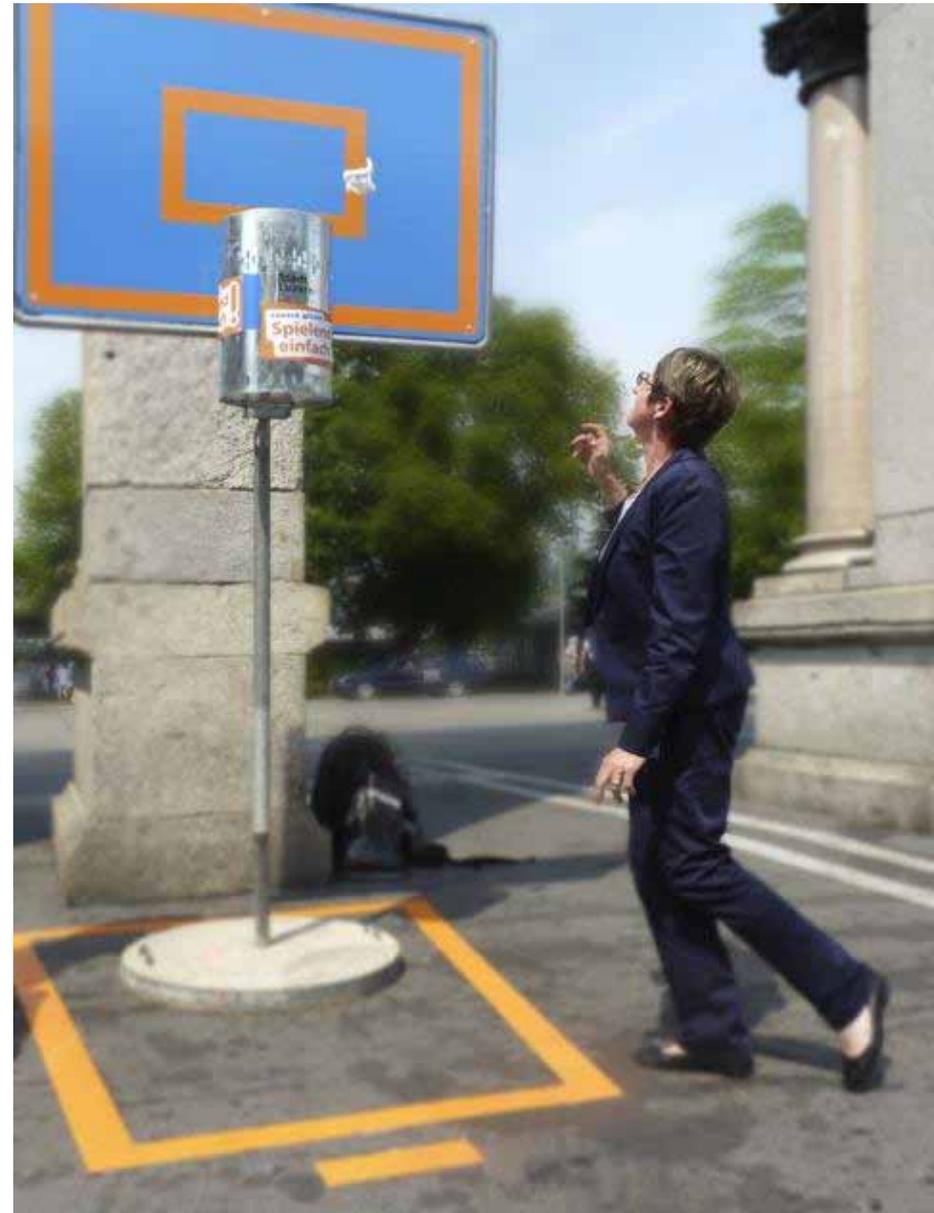
- **erhöhte Polizeipräsenz im Stadtzentrum**
- **Einsatzgruppe SIP – Sicherheit, Intervention, Prävention als Bindeglied zwischen Sozialarbeit und Polizei**
- **Stelle für Sicherheitsmanagement**
- **Wegweisungsartikel, Litteringbussen**
- **Verstärkte Reinigung im Stadtzentrum von 05.00 bis 22.00 Uhr von April bis Ende Oktober**
- **Umgestaltung und Aufwertung Vögeligärtli (Stadtpark) „...vom sozialen Brennpunkt zum städtischen Treffpunkt“**
- **Verbesserung der Beleuchtungssituation allgemein**
- **Sommerbars: gesunde Publikumsdurchmischung an „heiklen“ öffentlichen Räumen**
- **Alkoholverkaufsstopp ab 22 Uhr im Bahnhof-Shopping**
- **u.v.a**



Luzern glänzt



...spielend einfach!



...Putztüüfeli-Tag!



SIP – Sicherheit, Intervention, Prävention



Aktion sprayFREI (www.sprayfrei.ch)



Hotline 041 422 40 40
sprayFREI
Aktion saubere Fassaden
in der Stadt Luzern



vorher

nachher



Sommerbars am See



Ausblick: Sicherheitsbericht 2013

- **Sicherheit ist sehr dynamisch**
- **Sicherheitsbericht wird deshalb alle 6 Jahre überarbeitet**

geplante inhaltliche Abstufung für 2013:

- **Rückblick und Controlling: Umsetzungstand und Wirkung der Massnahmen seit 2007**
- **Analyse aktueller, evtl. neuer Gefährdungen (wiederum mit Massnahmenempfehlungen)**
- **Ausblick: was bringt die Zukunft an Herausforderungen für die Sicherheit einer Stadt**

Schlussfolgerung

Fragen?

Diskussion....

DANKE!

**Stadt Luzern, Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Obergrundstrasse 1, 6002 Luzern
+41 41 208 83 22, uvs@stadtluzern.ch, www.stadtluzern.ch**